
Subject: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [Neulingfin](#) on Sun, 22 Jan 2012 11:47:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich nehme Fin seit ein paar Wochen und bisher kann ich berichten, dass meine Kopfhaut wesentlich besser geworden und auch das nervige Jucken mittlerweile weg ist - ob das durch Fin (~3Wochen) kommen kann, weiß ich nicht. Jetzt hab ich im Forum, in dem ich seit Jahren aktiver Mitleser bin gesehen, dass sich bei einigen die Front ausgedünnt haben soll bzw. das Fin für die Front&GHE nix bringt - Ich nehm das halt "nur" deswegen und wollte mal deshalb mal wissen, bei wie vielen es die Front und/oder die GHE ausgedünnt hat, bei wem der Status durch Fin gleich geblieben und bei wem sich der Status bestenfalls sogar verbessert hat.(Das Thema gabs so direkt noch nicht)

Ne Antwort wie - Ausdünnung der Front o. ä. reicht mir aus, um mir ein grobes Bild machen zu können...

Danke im Voraus!

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [Muad'Dib](#) on Sun, 22 Jan 2012 13:22:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind im Frontbereich noch ausreichend gesunde Haare wird es sich mit Fin nicht verschlechtern, jedoch auch nur selten verbessern. Ein Front mit nur mehr dünnen Haaren wird Fin alleine kaum etwas ausrichten.

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [Gast](#) on Sun, 22 Jan 2012 20:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

dass Finasterid die Front "zerstört" ist nur einer von vielen Mythen. Schlimmstenfalls wirkt es dort halt nicht und Du erfährst halt das normale Mass an Haarausfall, das die Natur für Dich vorgesehen hat.

Gruß
Andy

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [mike.](#) on Mon, 23 Jan 2012 13:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andy2 schrieb am Sun, 22 January 2012 21:13Hi,

dass Finasterid die Front "zerstört" ist nur einer von vielen Mythen. Schlimmstenfalls wirkt es dort halt nicht und Du erfährst halt das normale Mass an Haarausfall, das die Natur für Dich vorgesehen hat.

Gruß
Andy

naja .. minimal schlechter unter Fin oder Fin wenig wirksam frontal wegen

Serum E2 ...unter Fin ein bisschen höher... das wiederum dockt an ER an (sofern hier exprimiert) und die Zelle beinhaltet mehr Estradiol .. das wiederum reguliert DHT nach oben ..

Letrozol wäre hier die bessere Ergänzung zu Fin.

Darum haben Frauen keine Haarlinienprobleme und Männer schon mE

Darum ist theoretisch Letrozol effektiver als Anastrozol...

usw.

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!
Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 23 Jan 2012 14:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike:

deiner Theorie nach dürfte es dann das Norwood-Schema nicht geben, wenn ohne Fin die Front besser dran ist als der Vertexbereich mit Fin.

Langsam tendiere ich dazu, dass ein chronischer Vitamin-D-Mangel, sowohl Wirkung als auch Nebenwirkung von Fin beeinflusst. Vitamin-D-Mangel beeinflusst meines Wissens nach andere Hormonwerte.

Sollte E2 der Übeltäter für die Frontausdünnung sein, müsste eine Reduzierung der Aromatase kombiniert mit Fin bei allen Anwender zu einer Verdichtung der Front führen und nicht nur bei einigen.

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!
Posted by [RedFaction](#) on Mon, 23 Jan 2012 14:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin da ein wenig skeptischer!

Habe mir vor fast nen Jahr auch Fin zugelegt, da meine GHE immer größer wurden... allerdings war meine Haarstruktur immer noch sehr gut! Das heißt ich hatte immer noch die dicken Haare meiner Mutter und füllig waren diese auch! Konnte mir als praktisch trotz Ghe jede Frisur machen, die ich haben wollte. Hatte auch noch relativ lange Haare und mir immer so eine Manga/Anime Frisur gemacht kam bei den Frauen echt gut an
Naja auf jeden Fall wollte ich etwas gegen meine Geheimratsecken tun, da ich schon bemerkte, dass diese seit Beginn des Haarausfalls (ca. 7 Jahre zurück) immer größer wurden! Zwar keineswegs im ganz schlimmen Bereich, aber man kann ja vorbeugen....dachte ich zumindest!
Also, gesagt-gegan: Ich ging zum Hautarzt und dieser verschrieb mir Fin 1mg, die ich täglich schluckte...

Ich muss jetzt ganz ehrlich sagen, dass ich in dieser Zeit echt super gelebt habe... man weiß ja, dass man etwas dagegen nimmt und denkt sich "jetzt muss ich nicht mehr immer meine ghe vorm spiegel überprüfen"

Ok ich könnte jetzt noch ewig um den warmen Brei reden, also komme ich zum Fazit: Meine Haare haben sich frontal bemerkbar ausgedünnt, die ghe sind zwar nicht unbedingt größer geworden, allerdings sind die ganzen Haare deutlich dünner! Mittlerweile sieht man meine Kopfhaut ganz gut und das war vor ca 9-10 Monaten noch nicht der Fall! Meine alte Frisur kann ich mir nun unmöglich machen...da ich früher längere Haare hatte, konnte ich auch immer einen Haarreif oder vorne so einen Zopf tragen, wenn man mal vorm Pc saß. Dies ist definitiv nicht mehr möglich. Das Haargummi müsste ich nun mehrmals knoten, damit es hält. Beim Haarreif das gleiche Problem, im Grunde bringt es garnicht, da es keine "dicke Matte" mehr gibt, die man zurückhalten kann...

Ich möchte hier wirklich keine Panik verbreiten oder dich in irgendeiner Form demoralisieren, aber Fin ist definitiv kein Wundermittel...die Substanz ist ja im normalfall nicht mal dazu da, um einen Haarausfall zu stoppen, dieser Vorgang ist lediglich eine Nebenwirkung!

Also wenn du mich fragst: Ja, der Wirkstoff Finasterid dünnt die Front aus, das dies nur vorübergehend geschieht, kann ich leider nicht bestätigen.... ich bin jetzt ca. im neunten Monat (nein, nicht schwanger!) und nehme nur noch eine halbe Tablette....damit erhoffe ich mir, dass es eventuell doch etwas positives bewirkt! 1mg ist meiner Meinung deutlich zu viel und hat bei mir auch für Brustwachstum gesorgt! Wenn dein Sperma flüssig wird, du ein kleines A Körbchen bekommst und deine Front schlechter aussieht, als vor der Einnahme, dann überlegt man sich wirklich, ob man die Dosis nicht stark reduzieren muss...

Ansonsten werden dir hier noch weitere Mitgleider bestätigen können, dass Fin an der Front nur sehr selten etwas bewirkt...zumindest gibt es nur sehr wenig Leute, die dies schildern. Eventuell könntest du Minox ausprobieren, allerdings scheint es so, als würden das noch weniger Leute vertragen. Zumindest benutzt hier jeder eine geringere Dosis als gedacht und mischt diese meistens mit irgendwelche Pflegemitteln

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [mike](#) on Mon, 23 Jan 2012 15:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Mon, 23 January 2012 15:05@mike:

deiner Therorie nach dürfte es dann das Norwood-Schema nicht geben, wenn ohne Fin die

Front besser dran ist als der Vertexbereich mit Fin.

Langsam tendiere ich dazu, dass ein chronischer Vitamin-D-Mangel, sowohl Wirkung als auch Nebenwirkung von Fin beeinflusst. Vitamin-D-Mangel beeinflusst meines Wissens nach andere Hormonwerte.

Sollte E2 der Übeltäter für die Frontausdünnung sein, müsste eine Reduzierung der Aromatase kombiniert mit Fin bei allen Anwender zu einer Verdichtung der Front führen und nicht nur bei einigen.

Ich hatte 3-4 Monate Phytoestrogene (inkl. Vit D,E etc. --- PES binden sich ebenfalls an ER-b .. haben in Zelle schwächere Wirkung als echtes E2) .. + Minox + Fin und co.

Meine GHE waren im 3. Monat optisch weg .. am Rande wuchs sehr viel nach...Stirn bekam einen dichten Rahmen...

als ich die PES abgesetzt hatte (shedding hatte ich immer .. wurde aber immer dichter) ging es ab 3.-4 Monat danach los .. die mittlere Front wurde dünn (Mittelscheitellichtung) .. Ansatz wieder licht .. GHE links am entstehen (sieht aus wie NW3 links .. rechts "volles" Haar) ... und das mit nur Fin + Minox ohne NEMs und co

Jetzt habe ich wieder meine NEMs die ich im Fj/Sommer letzten Jahres hatte .. ich bin gespannt wie es im April/Mai aussieht ..

Bilder von meinen Experimenten liegen hier genug im Forum rum...

auch die Aussage von RedFaction kann ich so bestätigen .. der Schopf war so kräftig, dass kleine Ecken optisch null störten... nun ist meine Front trotz sehr langer Haare licht...

Edit:

Ich habe meine NEMs wieder fast genauso wie letztes Jahr..nur etwas menschlicher dosiert (war letztes Jahr viel .. über 30 Pillen / Tag)

+ Fin

+ Ari

+ sporadisch Minox (wenn Kopfhaut es zulässt)

+ weitere Ergänzungs-NEMs (Antioxidantien + Entsäuerung)

+ 1 weiteren Wirkstoff ...

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 23 Jan 2012 15:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phytoöstrogene sind in der Wirkung von E2 sehr ähnlich. Warum die Einnahme, wenn es kontraproduktiv kann? Wäre die Einschränkung auf eine niedrige Dosis Ari alleine für 3 Monate nicht die bessere Lösung?

Subject: Aw: Fin Frontausdünnung?!

Posted by [mike.](#) on Mon, 23 Jan 2012 15:54:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Mon, 23 January 2012 16:32Phytoöstrogene sind in der Wirkung von E2 sehr ähnlich. Warum die Einnahme, wenn es kontraproduktiv kann? Wäre die Einschränkung auf eine niedrige Dosis Ari alleine für 3 Monate nicht die bessere Lösung?

man sagt 400x weniger stark wie echtes E2 (nicht wissenschaftlich belegt)

ausserdem hat E2 auch gute Eigenschaften in den Follikeln .. exprimierung der guten WF.. nur die Androgen-Upregulation-Funktion des echten 17-beta-Estradiol ist der Haken und so schlecht..

Ergänzung:

Ich werde nicht mehr näher die genauen Wirkungsmechanismen in der Theorie eingehen .. solange es sich nicht bewährt hat in der Praxis: Ich werde im Mai bei mir selber anhand Foto-Vergleiche (Erfolge oder Misserfolge) ein Fazit ziehen und die Bilder/Medikation detailliert in einem neuen Thread posten.

Leider gibt es hier keine Studien. Generell gibt es von Flavonoiden etc.. NEMs keine Studien, da hier nichts patentierbar ist ...
